

Schwacher Dollar treibt den Ölpreis

Hamburg. Der schwache US-Dollar schützt die Verbraucher in Deutschland vor den schlimmsten Auswirkungen des hohen Ölpreises – und hat doch den Höhenflug des Rohstoffs erst mit ausgelöst. Grund: Viele Rohstoffe, darunter in allererster Linie Öl, werden in Dollar abgerechnet. Wenn der Kurs der US-Währung fällt, sinkt auch die Kaufkraft der Produzenten. Sie versuchen, das Loch über höhere Preise zu schließen. »Das ist eine alte Erfahrung«, erklärte Ölmarktexperte Klaus Matthies vom Hamburger Weltwirtschaftsinstitut (HWWI).

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/93147.schwacher-dollar-treibt-den-olpreis.html>